

Protection upgraded



Nachhaltigkeitsbericht 2022



Vorwort der Geschäftsleitung

In mittlerweile vierter Auflage veröffentlichen wir unseren globalen Nachhaltigkeitsbericht 2022 und geben Ihnen Einblicke in unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die erreichten Meilensteine. Wir zeigen, wie wir unsere unternehmerischen Prozesse mit den Bedürfnissen und den Anforderungen von Gesellschaft und Umwelt in Einklang bringen und dass nachhaltiges Handeln der chemischen Industrie möglich ist. Verantwortliches Handeln ist integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses und weltweit verbindlich für alle unsere Gesellschaften und Partner. Bereits zur Gründung unseres Unternehmens im Jahr 1993 haben wir uns der Entwicklung umweltverträglicher Produkte verschrieben und daran hat sich bis heute nichts geändert. Nachhaltigkeit ist auch der zentrale Themenschwerpunkt in unserem 30-jährigen Jubiläumsjahr.

Als Experte für maßgeschneiderte Chemikalien zur Oberflächenbehandlung pflegt die SurTec Gruppe eine Kultur, die – geprägt von Forschergeist und dem Streben nach innovativen Lösungen – neben technologischen Aspekten der Produktion auch die daraus resultierenden Langzeiteffekte für Mensch, Gesellschaft und die Ökosysteme unserer Erde betrachtet. Unser Anspruch ist es, Lösungen für die Zukunft zu finden, die unseren Kunden helfen, erfolgreicher zu sein.

Ziel unserer Strategie ist die Bereitstellung innovativer Lösungen, die es unseren Kunden ermög-

Dr. Karsten Grünke
Chief Executive Officer

lichen, ihre Ziele zu erreichen bei gleichzeitiger Ressourcenschonung. Entlang der Wertschöpfungskette betrifft dies zum einen unseren Fußabdruck („Footprint“). Das sind jene Effekte auf Umwelt und Ressourcen, die mit der Beschaffung unserer Rohstoffe, deren Verarbeitung und Auslieferung in Verbindung stehen. Zum anderen betrifft dies die positiven Effekte, die unsere Kunden durch Einsatz unserer Produkte erzielen können („Handprint“) und die Entsorgung unserer Produkte.

Mit dem vorliegenden Bericht dokumentieren wir die bisherige Entwicklung unseres Nachhaltigkeitsprogramms. Dazu gehört unsere Orientierung an den „Sustainable Development Goals“ der Vereinten Nationen. In 2018 haben wir uns zudem das Ziel gesetzt, unseren Anteil elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen wie Wind und Sonne bis 2025 auf 50 Prozent zu erhöhen. Wie auch in den Jahren zuvor, sind wir in 2022 unserem Ziel einen großen Schritt näher gekommen. Wie auch in den Jahren zuvor, sind wir in 2022 unserem Ziel einen großen Schritt näher gekommen, bis 2026 85 % des benötigten Stroms aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Politischen, pandemischen und wirtschaftlichen Turbulenzen begegnen wir mit Flexibilität, um nicht nur unsere Lieferfähigkeit wie gewohnt aufrechtzuerhalten, sondern auch um unsere Nachhaltigkeitsziele mit dem notwendigen Nachdruck zu verfolgen.

Bensheim, August 2023

Dr. Fulvio Lamberti
Chief Financial Officer

Unternehmerisches Handeln mit Verantwortung

Die SurTec Gruppe ist ein führender Anbieter von chemischen Spezialitäten für die Oberflächenbehandlung. Wir sind einzigartig, weil wir Lösungen für alle Bereiche der Oberflächenbehandlung, nämlich die Industrielle Teilereinigung, Metallvorbehandlung und Galvanotechnik, weltweit anbieten.

Die Themenfelder Umwelt- und Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Chemikalienrecht, Nachhaltigkeit, Qualität, sozial verantwortliches und gleichzeitig ökonomisch sinnvolles Handeln sowie Operational Excellence werden durch spezialisierte Konzernfunktionen betreut, die eng zusammenarbeiten.



Statement der Geschäftsleitung zu Unternehmenspolitik und -auftrag

In den 30 Jahren ihres Bestehens hat SurTec zahlreiche, hochwertige chemische Spezialitäten und Prozesse entwickelt, die die Anforderungen unserer Kunden erfüllen, dem Schutz von Materialien und Oberflächen dienen und die Prozesse in der chemischen Oberflächenbehandlung einfacher, zuverlässiger und effizienter gestalten. Als Partner unserer Kunden streben wir einerseits nach technischer Innovation, nach fortschrittlichen und nachhaltigen Prozessen und neuen Verfahren, übernehmen aber auch Verantwortung für unser unternehmerisches Handeln.

Wir vertreiben unsere Produkte weltweit direkt und bieten einen exzellenten technischen Service. Unsere Produkte und Prozesse garantieren ökonomische Vorteile auf der Basis eines hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnisses und zeichnen sich durch minimale Umweltauswirkungen aus.

Unternehmenspolitik und -auftrag

„Wir sind davon überzeugt, dass ökonomische Leistungsfähigkeit, gesellschaftliche Verantwortung, die Sorge um die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und der Schutz unserer Umwelt untrennbar miteinander verbunden sind“ (Ausschnitt aus unserem HSEQ Mission & Policy Statement). Daher bekennen wir uns zu einem verantwortlichen Wirtschaften als Grundlage des unternehmerischen Erfolges und langfristigen Bestehens der SurTec Gruppe.

Ebenso sind alle Führungskräfte und Mitarbeiter unseres Unternehmens verpflichtet, im Interesse unserer Kunden und anderer interessierter Parteien

- an einer gleichbleibend hohen Qualität mit möglichst nachhaltigen und umweltverträglichen Produkten zu arbeiten
- sichere und nachhaltige Transporte und Lagerung zu gewährleisten
- bei der Herstellung der Produkte den Verbrauch an Ressourcen, wie Wasser, Energie und Hilfschemikalien soweit wie möglich zu reduzieren
- der Gesundheit und Sicherheit aller Kolleginnen und Kollegen am Arbeitsplatz und der Anlagensicherheit höchste Priorität einzuräumen.



Konzernweite Nachhaltigkeitsziele

Die Freudenberg Gruppe und SurTec setzen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie vielfältige Maßnahmen um.

Ganz konkret möchte die gesamte Freudenberg Gruppe bis 2045 klimaneutral werden. Ein erstes Ziel für SurTec und den Konzern ist es daher, den relativen CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2025 um 25 Prozent zu reduzieren. Dies geschieht durch einen Mix aus Energieeinsparung, Elektrifizierung, dem Einkauf und der eigenen Produktion von grünem Strom (seit Anfang 2020 wird unser größter Produktionsstandort in Zwingenberg mit CO₂-neutralem Strom aus einem Wasserkraftwerk in Schweden versorgt) sowie der Kompensation des CO₂-Ausstoßes.



Die SurTec Deutschland GmbH in Zwingenberg, unser weltweit größter Standort, wurde im Jahre 2000 nach dem Passivhaus-Standard erbaut. Durch hochwertige bauliche Wärmedämmung, Thermo-Verglasung, Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Dichtheit und Wärmebrückenfreiheit der Fassade sowie anderen Maßnahmen wurde die Energiebilanz signifikant verbessert bei gleichzeitiger Senkung der Betriebskosten. Darüber hinaus ist es uns in den letzten Jahrzehnten immer wieder gelungen, in unserer Industrie Maßstäbe bei der Entwicklung umweltverträglicherer Lösungen für die chemische Oberflächenbehandlung zu finden. Recyclingfähige Reiniger oder Chrom(VI)-freie Passivierungen mögen als einige wenige Beispiele dienen.

Wir sind 1996 als „trivalentes“ Unternehmen gestartet, das durch viele patentierte Prozesse Chrom(VI) durch Chrom(III) für verschiedene Anwendungen ersetzen konnte. Seither kommen wir unserem Ziel immer näher, der Marktführer für nachhaltige chemische Spezialitäten für die Oberflächenbehandlung zu werden.

Weitere Beispiele zur Nachhaltigkeit finden Sie unter:

<https://www.freudenberg.com/de/verantwortung/>



SurTec im Überblick

SurTec entwickelt, produziert und vertreibt chemische Spezialitäten für die Oberflächenbehandlung. Mit seinen vier Anwendungsfeldern – Industrielle Teilereinigung, Metallvorbehandlung, Funktionelle und Dekorative Galvanotechnik – deckt SurTec das gesamte Portfolio-Spektrum in diesem Bereich ab. Mit der Akquisition der omniTECHNIK Mikroverkapselungs GmbH Ende 2022 bietet SurTec nun auch hochwertige Lösungen für die Abdichtung und Versiegelung von Gewindegewindungen an. SurTec ist Zulieferer für nahezu alle Branchen der oberflächenverarbeitenden Industrie mit Anwendungen in den Bereichen Automotive, Transportation, Construction, Electronics & Electrical und Healthcare & Lifestyle.

Die SurTec Gruppe mit Hauptsitz in Bensheim, Deutschland, ist in über 40 Ländern mit eigenen Gesellschaften und einem globalen Partnernetzwerk vertreten. Unsere über 400 Mitarbeiter sorgen weltweit für erfolgreiche Forschung und Entwicklung, die Fertigung unserer Produkte, die Sicherstellung der Rechtskonformität und die Betreuung und Versorgung unserer Kunden.

Um eine gleichbleibend hohe Produktqualität unabhängig vom Herstellungsort zu gewährleisten, arbeiten alle Werke weltweit nach den gleichen, international anerkannten Standards. Qualitätskontrollen finden in jeder Phase des Produktionsprozesses statt, angefangen bei der Prüfung der Rohmaterialien über deren Weiterverarbeitung, die Kontrolle der fertigen Produkte bis hin zur Verladung und Auslieferung.

SurTec ist ein Geschäftsbereich der Freudenberg Chemical Specialities GmbH, München, Deutschland, ihrerseits eine 100%ige Tochter der Freudenberg SE mit Sitz in Weinheim, Deutschland. Freudenberg ist ein global tätiges Familienunternehmen, das vor über 170 Jahren von Carl Johann Freudenberg gegründet wurde.

Zertifiziertes Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement

Durch die enge Verzahnung von hauseigener Entwicklungsarbeit und Produktion kann SurTec neue Technologien rasch in marktreife Produkte umsetzen. Diese Kompetenz zeigen wir immer wieder durch die Entwicklung leistungsfähiger Produkte für nahezu alle Anwendungsbereiche unserer Industrie. Das SurTec Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitsschutzmanagement ist gemäß verschiedener Normen zertifiziert: u.a. nach DIN ISO 9001, DIN ISO 14001, bzw. ISO 45001. Damit wird regelmäßig von externer Seite überprüft, ob wir unseren Unternehmenszielen in Bezug auf Arbeits- und Gesundheitsschutz wie auch Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung gerecht werden.

Umfangreiche Dokumentationen zu Produktsicherheit und Produkteigenschaften stehen unseren Kunden und auch unseren Vertriebspartnern zur Verfügung. Unser Material Compliance Management (MCM) sichert die Einhaltung aller Standards und gesetzlichen Anforderungen auf diesem Gebiet.

Globale Entwicklungen im Blick

Durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen und Materialien kann Freudenberg seine Exzellenz und Zukunftsfähigkeit messbar darstellen und vergleichen. Wie erfolgreich wir arbeiten, entscheidet sich auch in der Frage, wie nachhaltig wir sind. Dabei beobachtet der Freudenberg Konzern globale Krisen äußerst genau und greift unterstützend ein, unser Verantwortungsgefühl geht weit über unsere Standorte hinaus. Über unsere Muttergesellschaft Freudenberg ist die SurTec Teil des UN Global Compact und damit dem Schutz der Menschenrechte, Sicherung von Vereinigungsfrei-

heit, Beseitigung von Zwangs- und Kinderarbeit und weiteren Anforderungen verpflichtet.

Wir wenden einen eigenen Verhaltenskodex sowie ein dezidiertes Lieferantenauswahlssystem mit klaren Vorgaben für ethische und regulatorische Konformität konsequent an. Die Einhaltung der für unsere Industrie maßgeblichen regulatorischen Anforderungen ist für uns verbindlich - ethische Grundwerte sind es ebenso.

Starker Fokus auf Sicherheit

Sicherheit ist für uns ein zentraler Begriff in der Gestaltung unserer Prozesse und der Entwicklung unserer Produkte. Sicherheit bezieht sich auf den Schutz der Menschen, die für SurTec oder mit SurTec-Produkten arbeiten oder diese später nutzen.

Sicherheit bezieht sich aber ebenso auf mögliche Umweltauswirkungen, die bei der Produktion oder Anwendung unserer Produkte entstehen. Deshalb betrachten wir unsere gesamte Wertschöpfungskette, um Prozesse verbessern zu können, die z. B. zu Ressourcenschonung oder Umweltverträglichkeit beitragen.

Das Gleiche gilt für unsere Kunden. Unser Ziel ist es, sie durch die Anwendung unserer Produkte und Prozesse beim Erreichen eigener Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen: durch Energieeinsparung, Emissionsreduktion, Reduzierung von Abfallmengen, der Optimierung von Standzeiten von galvanischen Bädern oder Reinigungssystemen, bei der Erzielung von Produktivitätszuwächsen und erhöhter Ressourceneffizienz etc.

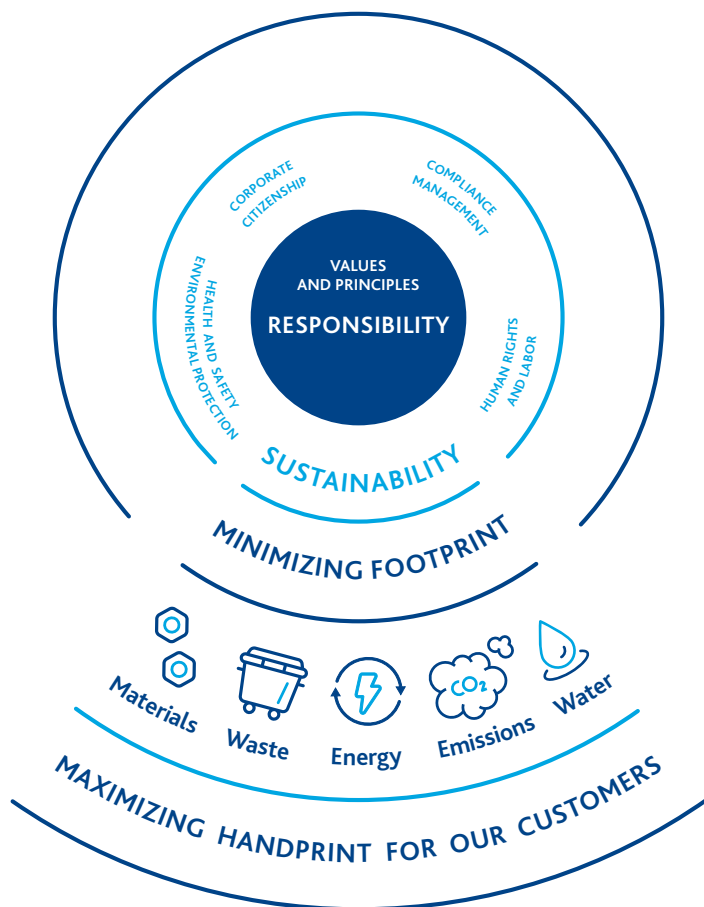


Freudenberg – und damit auch SurTec – hat sich den Prinzipien des United Nations Global Compact verschrieben



Nachhaltigkeit bei SurTec

Unser Nachhaltigkeitskonzept basiert auf der Nachhaltigkeitsstrategie unserer Muttergesellschaft, der Freudenberg Gruppe. Sie definiert Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmenskultur und richtet ihre Werte und Grundsätze unter Berücksichtigung des maßgeblichen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfelds, inklusive der Wertschöpfungskette, danach aus. In unserem direkten Einflussbereich erkennen wir die Ansprüche aller relevanten Interessengruppen wie Mitarbeiter, Anteilseigner, Kunden, der Gesellschaft, Nachbarn und anderer an. Im Mittelpunkt stehen die Werte und Grundsätze von der Freudenberg Gruppe: Mehrwert für den Kunden, Innovation, Führung, Menschen, langfristige Orientierung und als zentrale Aussage im Sinne von mehr Nachhaltigkeit: **Verantwortung.**



Danach streben wir: Footprint reduzieren & Handprint maximieren

Bei unserem Handeln achten wir immer auf zwei Dinge: einerseits den „Footprint“ zu reduzieren - dies bedeutet möglichst Ressourcen sparend zu handeln -, andererseits den „Handprint“ zu erhöhen, d. h. unseren Kunden Lösungen anzubieten, die diesen wiederum ermöglicht, ressourcensparend und damit effizient und nachhaltig zu fertigen.

Insgesamt haben wir sechs Kategorien definiert, innerhalb derer wir regelmäßig Daten erheben und daraus entsprechende Ziele ableiten: Energie, Emissionen, Abfall, Materialien, Wasser und Gesundheit. Innerhalb dieser sechs Bereiche haben wir vier spezifische Handlungsfelder identifiziert, die für uns das größte Optimierungspotenzial haben: Materialeffizienz, Energieeffizienz, Emissionen und Abfallreduktion. Die entsprechenden Entwicklungen erfassen wir zur Messung relevanter Veränderungen und melden sie für das konzernweite Berichtswesen auch an Freudenberg.



Materialien

Materialeffizienz

Recycelte, erneuerbare und Ersatzmaterialien
End of Life (EOL)-Handhabung der Produkte



Abfall

Abfallhandhabung



Energie

Energieeffizienz

Erneuerbare Energie



Emission

Luftverschmutzung/Emissionen



Wasser

Wasserverschmutzung

Wasserverbrauch

Engagement und Unterstützung der UN Sustainable Development Goals

Um unsere Strategien, Ziele und Aktivitäten zu gestalten, zu steuern und darüber zu berichten und so die sich daraus ergebenden Vorteile zu nutzen, wird SurTec die UN Sustainable Development Goals (UN-SDGs) und die Vorgaben des Europäischen Green Deals in den nächsten Jahren verfolgen, um

- zukünftige Geschäftschancen zu identifizieren
- innovative Technologien wie KI und Digitalisierung zur Effizienzsteigerung zu nutzen
- gefährliche und besonders Besorgnis erregende Stoffe in unseren Produkten stetig zu ersetzen. Durch die kontinuierlich stärkere Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte bei der Steuerung unseres Portfolios werden wir die Bedürfnisse der Märkte nach Produkten und Dienstleistungen erfüllen, die den Handprint und darüber hinaus das Leben der Menschen verbessern
- durch eine sorgfältige Evaluierung von Optionen zur Erhöhung des Einsatzes von recycelbaren Verpackungsmaterialien beizutragen
- unsere Position im „War-for-Talents“ zu verbessern
- die Beziehungen zu den Stakeholdern zu verstärken und so Schritt zu halten mit politischen Entwicklungen
- aufkommende Gesetze, Auflagen oder Preismechanismen zur Unterstützung unserer Strategie zu nutzen.



Die UN-Nachhaltigkeitsziele

Für SurTec stehen die folgenden zehn der 17 Sustainability Development Goals im Zentrum des unternehmerischen Handelns. Für jedes dieser Ziele haben wir definiert, welchen Beitrag wir in unserem Arbeitsalltag anstreben.



Gesundheit und Wohlergehen

Die Gesundheitsfürsorge ist ein selbstverständliches Angebot an unsere Mitarbeitenden. Neben der Prävention sogenannter Volkskrankheiten sind uns die gesunde Ernährung und die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden besonders wichtig. Dazu zählen auch Impfkampagnen und die Reduktion des Einsatzes kritischer Substanzen.



Hochwertige Bildung

Der demografische Wandel in Europa macht einen Fachkräftemangel in der Zukunft wahrscheinlich. Andere Kontinente haben eine überwiegend junge Bevölkerung. In beiden Fällen sind wir auf tragfähige Lernangebote angewiesen. Wir unterstützen mit zahlreichen Aus- und Weiterbildungsangeboten ein lebenslanges Lernen unserer Mitarbeitenden.



Geschlechter-Gleichheit

Wir kümmern uns bei SurTec um die Gleichstellung der Geschlechter und Geschlechtsidentitäten in rechtlicher Hinsicht und im Hinblick auf ihr persönliches und berufliches Entfaltungspotential (Chancengleichheit). Unser Ziel ist es, unseren Mitarbeitenden zu ermöglichen, individuelle Lebensentwürfe zu realisieren.



Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen

Das in den chemischen Spezialprodukten von SurTec verwendete Wasser benötigt eine hohe Reinheit und eine geringe Härte. Um das lokale Stadtwasser aus der Leitung einsetzen zu können, betreiben wir effiziente Filter- und Enthärtungsanlagen. Damit vermeiden wir den ökologisch und ökonomisch ungünstigen Transport von VE-Wasser per LKW-Anlieferungen.



Bezahlbare und saubere Energie

Wir wollen den Zugang zu verlässlicher, moderner und bezahlbarer Energie für alle unsere Standorte sichern. Weltweit herrschen völlig unterschiedliche Bedingungen für den Bezug von sauberer Energie. Wo es möglich ist, schließen wir langfristige Verträge, die uns eine Versorgung mit sauberer Energie garantieren bzw. planen wir die Installation von Photovoltaikanlagen.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Wir haben eine soziale Verpflichtung gegenüber allen unseren Mitarbeitenden. Es kommt hierbei jedoch auf Gesetze, Gepflogenheiten, Bedürfnisse und Möglichkeiten in den Ländern an. Diskriminierung und Ausgrenzung schutzbedürftiger Menschen darf es an keiner Stelle im Unternehmen geben.



Industrie, Innovation und Infrastruktur

Der Wert einer widerstandsfähigen Infrastruktur ist für ein Industrieunternehmen offensichtlich. Wir fördern eine nachhaltige Industrialisierung mit fortlaufenden Investitionen in bestehende und neue Werke. Unsere Produkte kommen in großen Infrastrukturprojekten zum Einsatz.



Weniger Ungleichheiten

Vielfalt ist in den Werten und Grundsätzen der Unternehmensgruppe verankert. Mit verschiedenen Initiativen unterstützt SurTec eine Arbeitsumgebung, in der alle wertgeschätzt, respektiert und gehört werden. Besonders wird auf eine ausgewogene Geschlechterverteilung geachtet, in der Frauen eine gezielte Karriereentwicklung für Top-Führungspositionen anstreben können.



Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion

Wir setzen nur so viel der Ressourcen für unser Geschäft ein, dass sie für zukünftige Generationen erhalten bleiben. Der Einsatz von Rezyklaten und recyclingfähigen Rohstoffen und Materialien hat Priorität ebenso wie der Verzicht auf Plastik bei Verpackungen. Unsere Mitarbeitenden werden geschult, um eine nachhaltige Arbeitsweise in unseren Betrieben zu verinnerlichen und nach Leistungskennzahlen zu messen.



Massnahmen zum Klimaschutz

Der Industriesektor hat einen hohen Anteil an den weltweiten Treibhausgasemissionen. SurTec reduziert seinen CO₂-Ausstoß bemessen am Umsatz um 43 Prozent bis 2025 (im Vergleich zu 2022). Bis spätestens 2045 möchten wir nach Scope 1 und 2 klimaneutral sein, dafür ergreifen wir wichtige Maßnahmen: Erstens, wir maximieren die Energieeffizienz und reduzieren unseren Energieverbrauch. Zweitens, wir elektrifizieren unsere Energieversorgung. Drittens, wir verwenden grünen Strom. Viertens, wir kompensieren den CO₂-Ausstoß, der unvermeidlich bleibt.

Footprint dauerhaft verringern

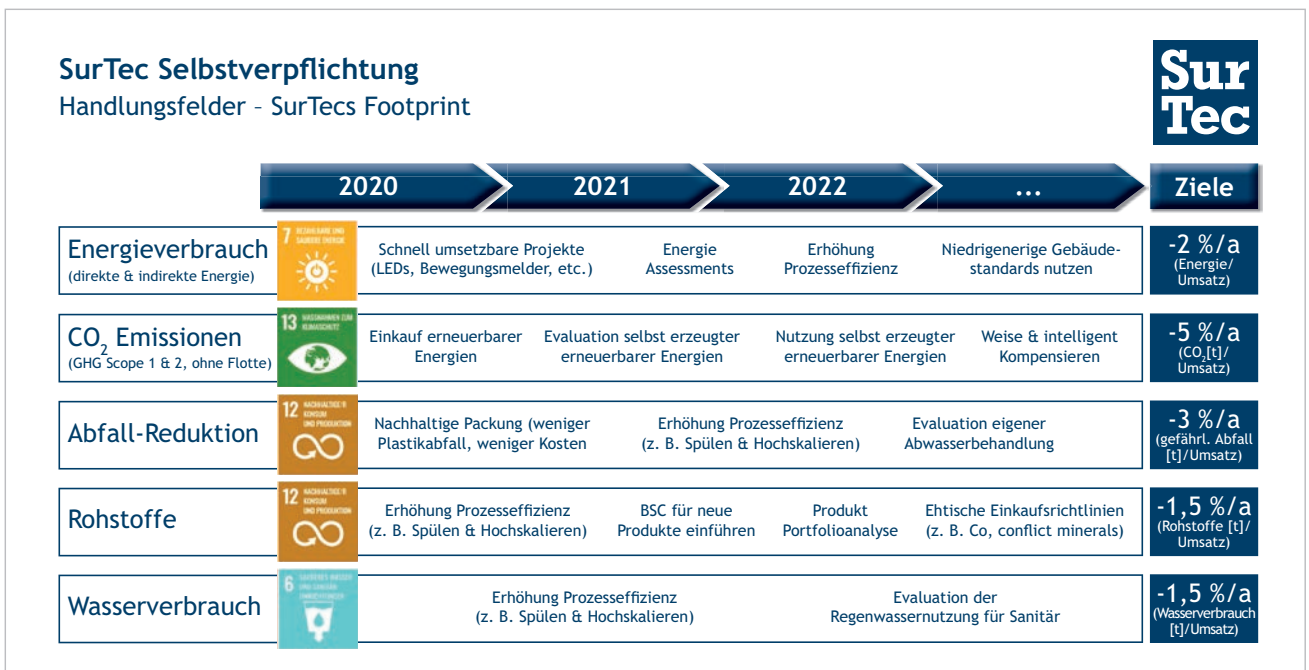
Die SurTec Gruppe prüft möglichst alle wertschöpfungsrelevanten Faktoren, nicht nur im Hinblick auf ihre ökonomischen Effekte, sondern auch im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte. Selbst Aspekte, die aktuell noch nicht in unserem direkten Einflussbereich liegen, werden wir mittelfristig mit unserem Nachhaltigkeitsprogramm und in Zusammenarbeit mit unseren Zulieferern abdecken. Zur Verfügung stehende verlässliche Daten dienen jedoch zur Bestimmung unseres Footprints. Das sind Daten bezüglich Rohstoffeinsatz, Wasserverbrauch, Energieeinsatz, Abfälle, Emissionen etc. – alles eng verknüpft mit unserer Wertschöpfung. In 2020 erreichten wir eine Erhöhung beim Anteil von erneuerbaren Energien um 14 % auf 33 %. Zudem konnte der Energieverbrauch um 7 % versus 2019 verringert werden. In diesem Zusammenhang erreichte SurTec eine Reduktion der CO₂ Emissionen um 366 t CO₂ bzw. um 40 % gegenüber 2019. Der Anteil von CMR-Substanzen* konnte von 2014 bis 2021 um 28 % reduziert werden. Trotz des Anstiegs der Anzahl der SVHC-Substanzen** in der Gesetzgebung verringerte sich die Anzahl der bei SurTec-Produkten eingesetzter SVHC-Substanzen in den vergangenen 5 Jahren um etwa 10 %.

* CMR-Stoffe sind Stoffe, die als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft sind. Andere Begriffe, die für CMR-Stoffe verwendet werden, sind dementsprechend Karzinogene, Mutagene, Teratogene.

** SVHC (Substances of Very High Concern) sind Stoffe mit besonders besorgniserregenden (gesundheitsgefährdend etc.) Eigenschaften.

Weitere Initiativen zur Verringerung unseres eigenen Fußabdrucks – mit zum Teil erheblichen Investitionen – zielen unter anderem auf:

- Emissionsreduzierung durch geschlossene Fertigungsverfahren und Abluftreinigung durch leistungsfähige Abscheidesysteme
- Reduzierung der Prozessabwässer durch verbesserte, wassersparende Reinigungsverfahren
- Vorreinigung von Abwässern durch spezielle, teils selbst entwickelte, Abscheidesysteme
- Verringerung von Abfällen und stringente Separation von Produktionsabfällen
- effiziente Dämmung von Gebäuden
- Bau von Photovoltaik-Anlagen zur Eigennutzung
- Monitoring der Fertigungsstätten nach GRI-Standards (GRI = Global Reporting Initiative, weltweit anerkanntes System für Nachhaltigkeitsmonitoring)
- lokale Beschaffung – wo möglich – um Transportwege zu verkürzen.



SurTec hat einen fundierten und weitreichenden Maßnahmenkatalog entwickelt, um den Footprint dauerhaft zu reduzieren



Eckpfeiler auf dem Weg zum Erfolg

Sukzessive Eliminierung bedenklicher Stoffe aus unseren Produkten

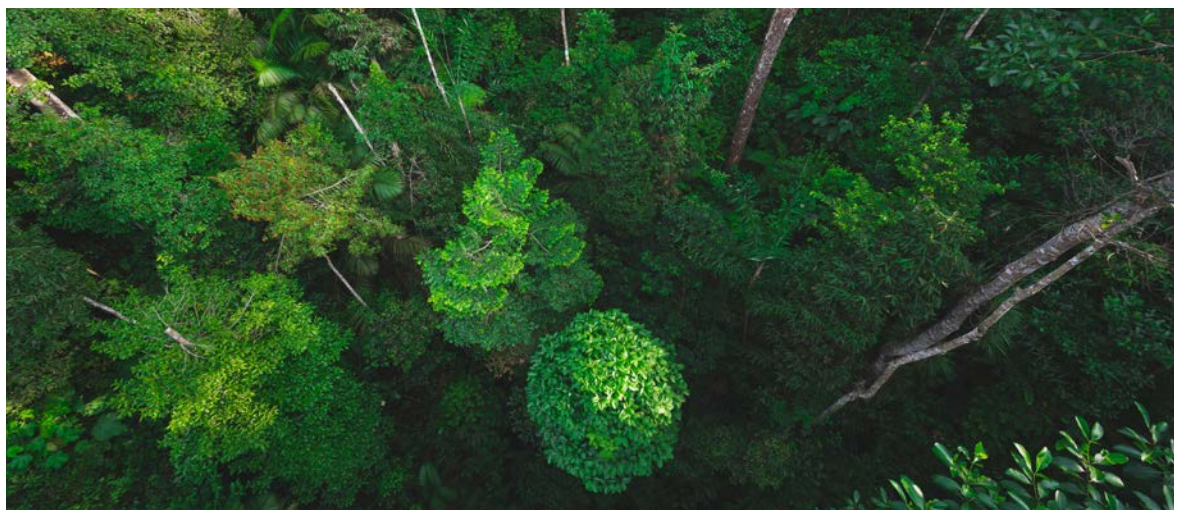
In der chemischen Oberflächentechnik werden zahlreiche Materialien eingesetzt, die kennzeichnungspflichtig sind und/oder als Gefahrstoffe gelten. Die Vermeidung gefährlicher Roh- und Inhaltsstoffe in unseren Produkten, um sowohl den Schutz unserer Mitarbeitenden wie auch den der Anwender und ihrer Mitarbeitenden zu verbessern, treiben wir seit Jahrzehnten konsequent voran. Wir arbeiten darüber hinaus an einer strategischen Produkt-Portfolio-Analyse, die uns als Wegweiser für die Entwicklung neuer Produktformulierungen dient. Hier legen wir ein besonderes Augenmerk auf bedenkliche Roh- und Hilfsstoffe, die wir sukzessive aus unseren Produkten eliminieren wollen. Dazu gehören etwa Schwer-

metalle und aromatische oder halogenierte organische Verbindungen. Darüber hinaus führt SurTec für die Forschung & Entwicklung in einigen Bereichen eine Balanced Scorecard ein, um weitere Optimierungspotentiale zu identifizieren und umzusetzen. SurTec hat über die letzten Jahre ein beeindruckendes Portfolio von Produkten entwickelt, die auch steigenden Anforderungen an mehr Nachhaltigkeit gerecht werden.

Bei unseren Produkten sind synthetische Rohstoffe oftmals essentiell für die Performance. Dennoch verfolgen wir eine Strategie im Hinblick auf die Ressourceneffizienz, um Alternativen zu finden bzw. den Einsatz zu reduzieren. Dieses Ziel verfolgen wir auf verschiedenen Wegen:

- verringerter Ressourceneinsatz, z. B. durch neue Produktformulierungen, die die Menge eines nötigen Inhaltsstoffes signifikant reduzieren
- Energieeinsparung in den betrieblichen Abläufen durch energieeffiziente Anlagen und Maschinen
- Ressourcenschonung durch Einsatz nachwachsende Rohstoffe
- Einsatz von Wasser anstelle organischer Löse-mittel
- Herstellung von Konzentraten zur Reduktion von Wasser.

Dies führt sowohl zu einer Verringerung unseres eigenen Footprints als auch zur Verbesserung des Handprints für unsere Kunden.





Handprint optimieren – Kundennutzen erhöhen

Ressourcenschonung ist nicht nur für unseren eigenen Footprint positiv, sondern auch für den unserer Kunden. Der Einsatz von Wasser anstelle von organischen Lösemitteln als Trägersubstanz oder von Produkten, die die Standzeit verlängern, verkleinert den ökologischen Footprint des Anwenders. Wenn wir die Standzeiten von Bädern in der Oberflächentechnik verlängern, verringert das nicht nur die Menge der verwendeten Rohstoffe, sondern bringt auch handfeste wirtschaftliche Vorteile: Eine längere Betriebsdauer bedeutet auch seltenere, oder einfach weniger Badwechsel, einen verringerten Materialeinsatz und geringere Abfall- sowie Abwassermengen. Teilweise erreichen wir mit unseren hochwertigen Produktformulierungen/Technologien eine Vervielfachung der Badstandzeiten.

Mit unseren recyclingfähigen, modularen Reinigungsprozessen leisten wir einen großen Beitrag zu höherer Ressourcen- bzw. Produktionseffizienz und verringern die Prozesskosten um bis zu 25 %. Durch spezielle Formulierungen ist es uns zudem gelungen, in bestimmten Anwendungsbereichen die Schlamm- bildung in Bädern für die Oberflächentechnik deutlich zu reduzieren, das sorgt einerseits für stabilere Prozesse, andererseits aber auch für geringere Entsorgungsaufwendungen beim Kunden.

Nachstehend zeigen wir mit einigen wenigen Beispielen auf, wie wir den Handprint unserer Kunden positiv beeinflussen können.

Nachhaltige Reinigungssysteme - recyclingfähig, biologisch abbaubar, energieeffizient

Viele unserer Reinigungssysteme sind recyclingfähig, was den Materialeinsatz deutlich reduziert. Dazu gehören recyclingfähige Tensidkomponenten oder Spritz- und Tauchtenside.

Niedrigtemperaturreiniger erreichen bei SurTec stets denselben Reinigungseffekt wie Standardprozesse, die bei weitaus höheren Temperaturen ablaufen. Die Energiekostensparnis ist signifikant.

Zur Vermeidung kritischer Inhaltsstoffe liefern wir MEA-freie Reinigungssysteme (MEA = Monoethanolamine), die eine höhere Anwendungssicherheit und eine vereinfachte Entsorgung ermöglichen. Ähnliches gilt für unsere chloridfreien Demulgatoren. Unsere alkalischen, wasserbasierten und modularen Reiniger bieten eine deutlich verlängerte Standzeit der Reinigungsbäder mit entsprechend optimierten Produktionszyklen, einen verminderten Wartungsaufwand und signifikant reduzierte Abwassermengen mit entsprechend geringeren Prozesskosten pro Jahr.

Für das Recycling von PET Flakes hat SurTec spezielle Reiniger entwickelt. Diese dienen dazu, Klebstoff- und Etiketrückstände von den Flakes zu entfernen und diese nach Art des Kunststoffes zu trennen.

Darüber hinaus stellen wir biologisch abbaubare Entschäumer zur Verfügung.

Win-Win-Szenarien für Ökonomie und Ökologie in der Metallvorbehandlung

Im Bereich der Metallvorbehandlung verfolgen wir ähnliche Ziele zum Vorteil unserer Kunden: Vermeidung kritischer Substanzen und erhöhte Wirtschaftlichkeit. So ist es uns gelungen, phosphatfreie Produkte zu entwickeln, die bei gleicher Effektivität den oftmals unerwünschten Inhaltsstoff Phosphat im Abwasserstrom vermeiden. Abschreckbäder bei der Feuerverzinkung enthielten in der Regel giftiges Chrom(VI), was bei der Anwendung zu Gesundheitsrisiken führen kann. SurTec ist es gelungen, den Prozess auf Basis von Cr(III) umzustellen – ein wesentlicher Beitrag, nicht nur zur Arbeitssicherheit. Ebenso entwickelt SurTec sogenannte „Low-Temperature“-Produkte, bei denen die Anwendungstemperatur im Vergleich zum Standardprozess signifikant verringert werden kann und somit Energie und Prozesskosten gesenkt werden können.



Einblick in SurTec's größten Produktionsstandort weltweit (Zwingenberg, Deutschland)

SurTec 650 in Kombination mit einer Dichtung verhindert optimal das korrosive Eindringen von Feuchtigkeit in Batteriegehäuse und sorgt für einen geringen elektrischen Übergangswiderstand. Die Technologie ermöglicht auch elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) und ist damit die perfekte Lösung für die Oberflächenbehandlung von z. B. Batteriegehäusen und Gehäusen von elektronischen Steuergeräten (ECU). Aufgrund des besten

Korrosionsschutzes für blankes Metall können zusätzliche E-Coatings des Batteriegehäuses als überflüssig angesehen werden.



Pionierarbeit im Bereich der Dekorativen und Funktionellen Galvanotechnik

SurTec hat 1996 die weltweit erste Dickschichtpassivierung auf Chrom(III)-Basis auf den Markt gebracht und ist seitdem Marktführer in diesem Bereich. Bei der Vermeidung des sechswertigen Chrom für die Dekorative und Funktionelle Galvanotechnik hat SurTec somit Pionierarbeit geleistet. Unsere trivalenten Chrom-Technologien waren als erste marktreif und haben sich als Standardverfahren in vielen Bereichen der Galvanotechnik durchgesetzt.

Da Chrom(III) nicht toxisch ist, leistet es einen großen Beitrag zur Arbeitssicherheit bei uns und beim Anwender sowie für die Umwelt. Der Kunde spart durch niedrigere Stromdichten im Vergleich zu Chrom(VI)-basierten Prozessen außerdem bis zu 20 % der Abwasserbehandlungskosten und 30 bis 50 % der Stromkosten für den Gleichrichter. SurTec hat die strategische Entscheidung getroffen, ab 2017 weltweit keine Chrom(VI)-haltigen Produkte mehr auf den Markt zu bringen. Wir haben bessere Alternativen!

Weitere Schwerpunkte in der Galvanotechnik liegen bei der Eliminierung von bestimmten, bislang unverzichtbaren Metallen, die unter gesundheitlichen oder umwelttechnischen Gesichtspunkten als kritisch gelten. So hat SurTec verschiedene Hochleistungs-Passivierungen entwickelt, die z. B. auf gesundheitsgefährdende Kobaltsalze verzichten.

Wir führen gerne weitere Beispiele aus unserer täglichen Praxis auf:

- Spülwasserrückführung: Im Bereich der Funktionellen Galvanotechnik setzt SurTec auf geschlossene Systeme, die eine Rückführung der

Spülwässer in den Prozess ermöglichen. Ein galvanischer Prozess besteht aus bis zu 10 Spülschritten. Das dafür verwendete Wasser wird in herkömmlichen Prozessen nach nur einer Spülung entsorgt. In einem geschlossenen System hingegen werden Spülwässer ggf. aufbereitet und in den Prozess zurückgeführt, sprich mehrfach verwendet. Das senkt den Wasserverbrauch des Kunden erheblich.

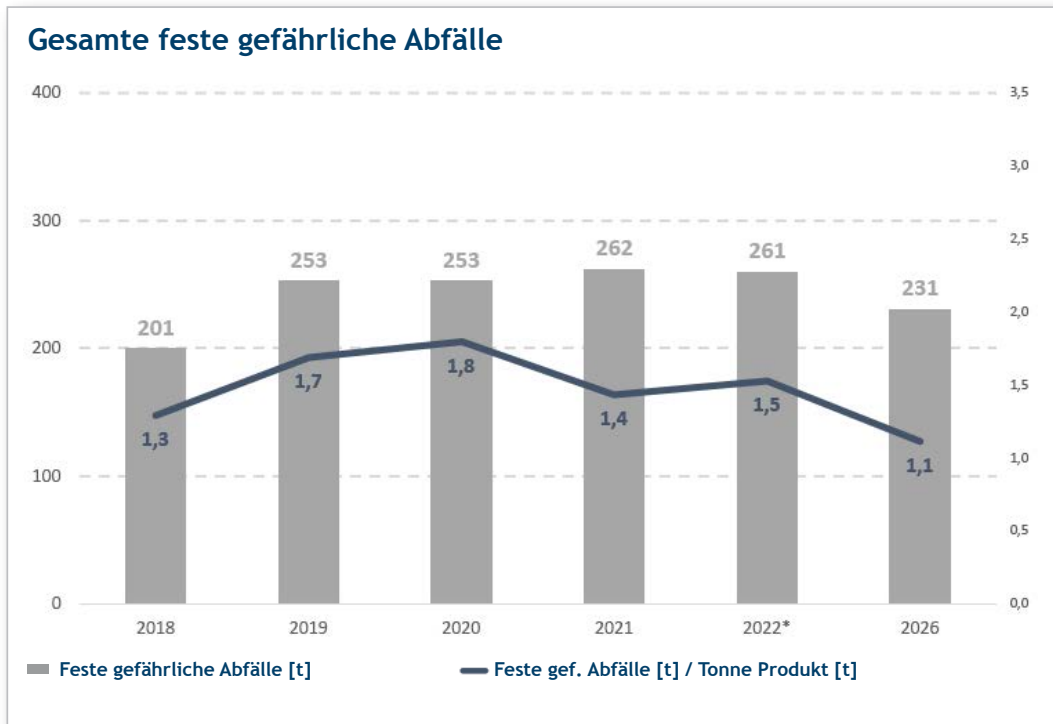
- Nickel ist das häufigste Kontaktallergen und zudem krebserregend besonders durch das Einatmen. Daher setzt SurTec verstärkt auf den Ersatz von Nickel durch bspw. hochlegierte Zink/Eisen-Schichten und ermöglicht so die

Substitution von Nickel in galvanischen Anwendungen.

- Zum Schutz der Gesundheit der Mitarbeitenden - sowohl beim Kunden als auch in unserer eigenen Produktion - ersetzt SurTec Chrom(VI) durch Chrom(III) im dekorativen Bereich. Dies ermöglicht einen zu 100 % Chrom(VI)-freien Prozesses - auch in der Vorbehandlung.
- Wir bieten Alternativen zu ammonium- und ammoniakhaltigen Prozessen und schränken so die Gesundheitsgefährdung unserer Mitarbeitenden und unserer Kunden ein.



Kennzahlen von SurTec



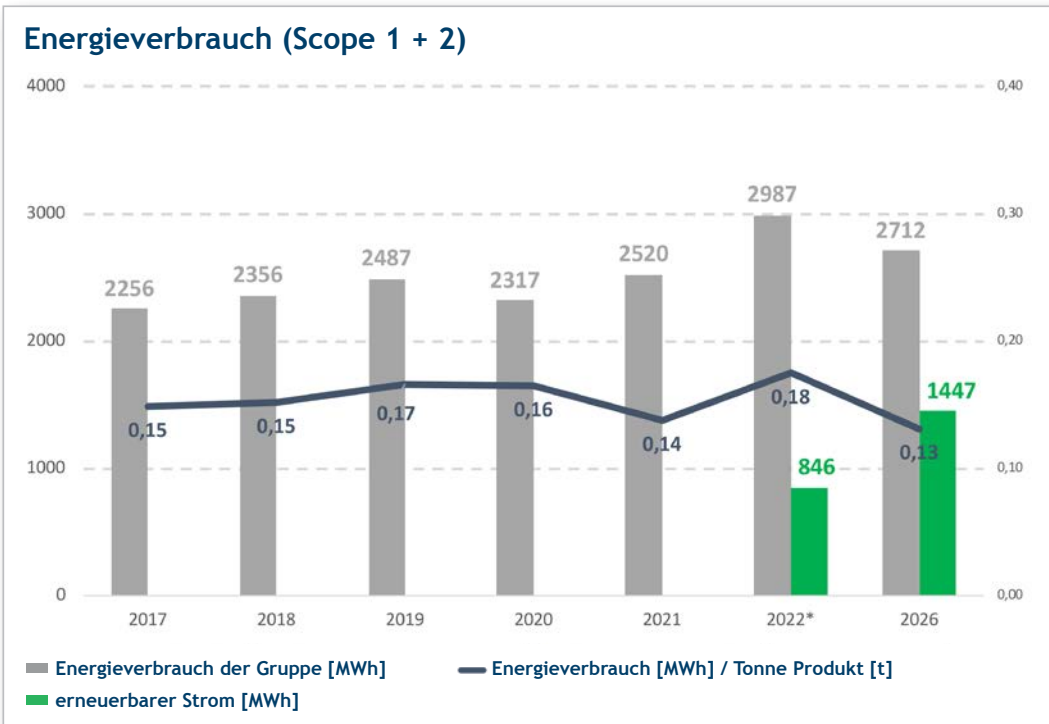
Trotz kontinuierlicher technischer Verbesserungen sind die Mengen an gefährlichen Abfällen in den letzten Jahren gestiegen. Die Gründe dafür sind:

- Seit 2018 werden auch gefährliche Verpackungsabfälle im internen Berichtswesen berücksichtigt und erfasst.
- Parallel stieg die Anzahl an zurückgenommenen Verpackungsabfällen in den letzten Jahren deutlich an. SurTec hat sich als verantwortungsbewusster Akteur am Markt dazu verpflichtet, die

Rücknahme möglichst nachhaltig zu gestalten und dafür zu sorgen, dass möglichst viel Verpackungsmaterial wiederverwertet wird.

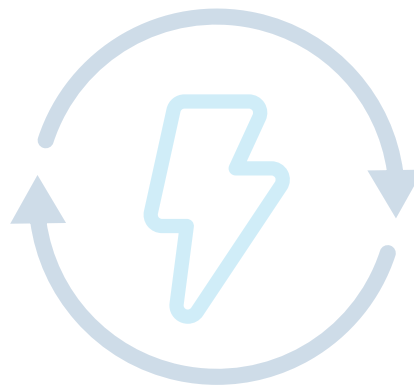
- Letztendlich führten auch vermehrt notwendige Substitutionen von Rohstoffen infolge Veränderungen in der Lieferkette sowie gesetzlicher Rahmenbedingungen insbesondere in 2020 zu mehr festen Abfällen. Im Bezug auf die produzierte Tonnage zeichnet sich in 2021 durch größere Fertigungslose und damit die Beschaffung von Rohstoffen in größeren Gebinden ein positiver Trend zu anteilig weniger Abfall ab.



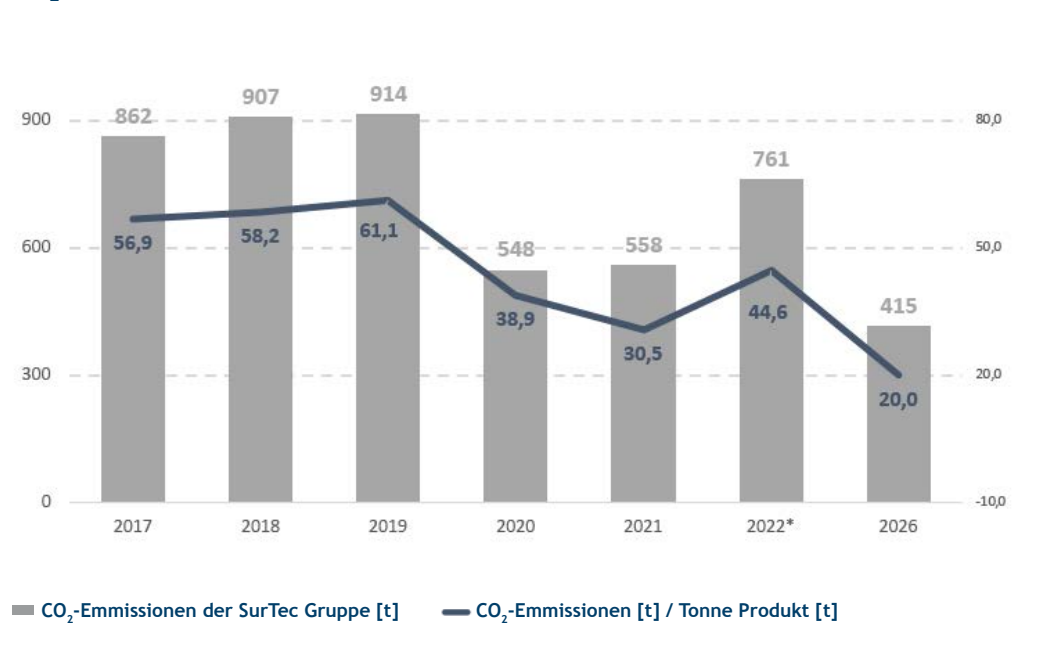


SurTec hat im Allgemeinen einen sehr niedrigen Energieverbrauch (0,18 MWh/produzierte Tonne Produkt in 2022 wie in der Abbildung gezeigt), welcher stark von lokalen Klimafaktoren und saisonalen Bedingungen abhängt. Mit Hilfe des Projekts „Harvesting low hanging fruits“ (LEDs, Bewegungsmelder, etc.) werden aktuell und fortlaufend Potentiale evaluiert.

Basierend auf den Erkenntnissen aus den Audits in den Schwesterunternehmen werden weitere Maßnahmen folgen. Wir streben sowohl eine Reduktion des Gesamtenergieverbrauchs als auch eine deutliche Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie von 28 % auf 53 % bis 2026 an. (Leider enthält die Grafik keine Zahlen zu den erneuerbaren Energien vor 2022, da diese nicht an allen Standorten erfasst wurden).

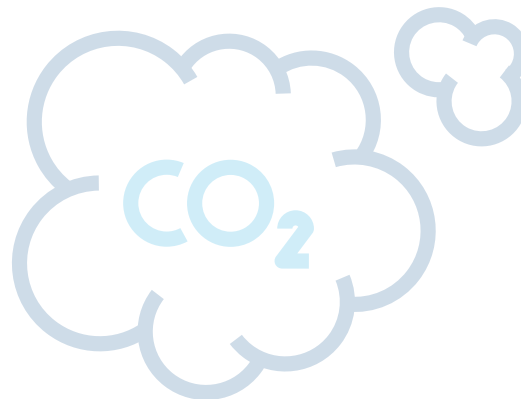


CO₂ Emissionen (Scope 1 + 2)

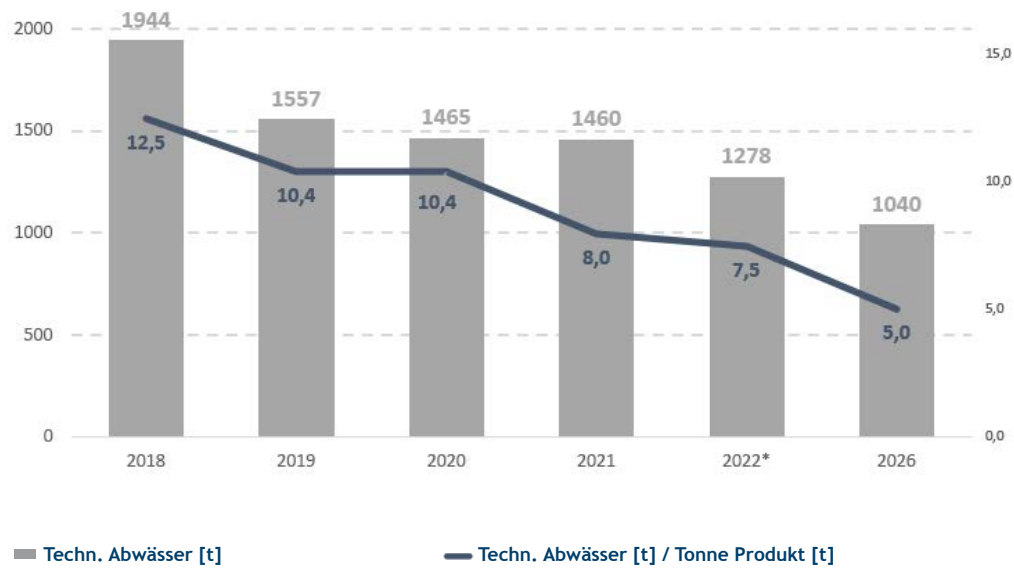


Neben dem Erkenntniserwerb zu Schwachstellen im Energiemanagement und zur Senkung des Energieverbrauchs hat SurTec mit dem Umstieg auf die Beschaffung erneuerbarer Energien begonnen. Mit Unterstützung der Freudenberg Gruppe hat SurTec eine PPA (Purchase Power Agreement) für Wasser-/ Solarenergie für die SurTec Deutschland GmbH unterzeichnet, wodurch unser Footprint im Jahr 2020 um 237 Tonnen CO₂-Emissionen reduziert werden konnte.

Durch diesen Vertrag hat SurTec seinen Anteil an der Nutzung erneuerbarer Energien um 14 % auf 33 % weltweit erhöht. In 2022 wurde für Freudenberg eine neue, einheitliche Software zu Erfassung der Daten eingerichtet. Im Rahmen dieser Umstellung hat sich die SurTec freiwillig dazu entschlossen neben den Produktionsstandorten noch weitere größere Bürostandorte in die Erfassung zu integrieren. Dadurch sind die Zahlen nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.



Menge der technischen Abwässer



Durch den Besitz eigener Abwasseraufbereitungsanlagen, deren kontinuierliche Verbesserung und durch Optimierungen im Spülprozess sowohl in den Produktionen als auch in Labors und Technika konnten wir in den vergangenen Jahren die chemisch belasteten, technischen Abwassermengen reduzieren. Größere Mengenreduzierungen wurden in den letzten zwei Jahren in Brasilien und China erzielt.

In 2021 ist die Installation einer Verdampfer-Abwasserbehandlungsanlage in unserem Werk in China geplant worden, die Mitte 2022 fertig gestellt wurde. Dies bewirkt eine weitere Reduzierung von technischem Abwasser in 2022 und den Folgejahren.





Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit als Teil der Unternehmenskultur

Diversität & Inklusion

Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Menschen sind Teil unseres täglichen Lebens. Wir bei SurTec schätzen, tolerieren und unterstützen Vielfalt in einer Arbeitsumgebung, in der alle Mitarbeiter unabhängig von ethnischem und kulturellem Hintergrund, Nationalität, Geschlecht, Religion, Alter, Gesundheit/Behinderung und sexueller Orientierung respektiert und geschätzt werden.

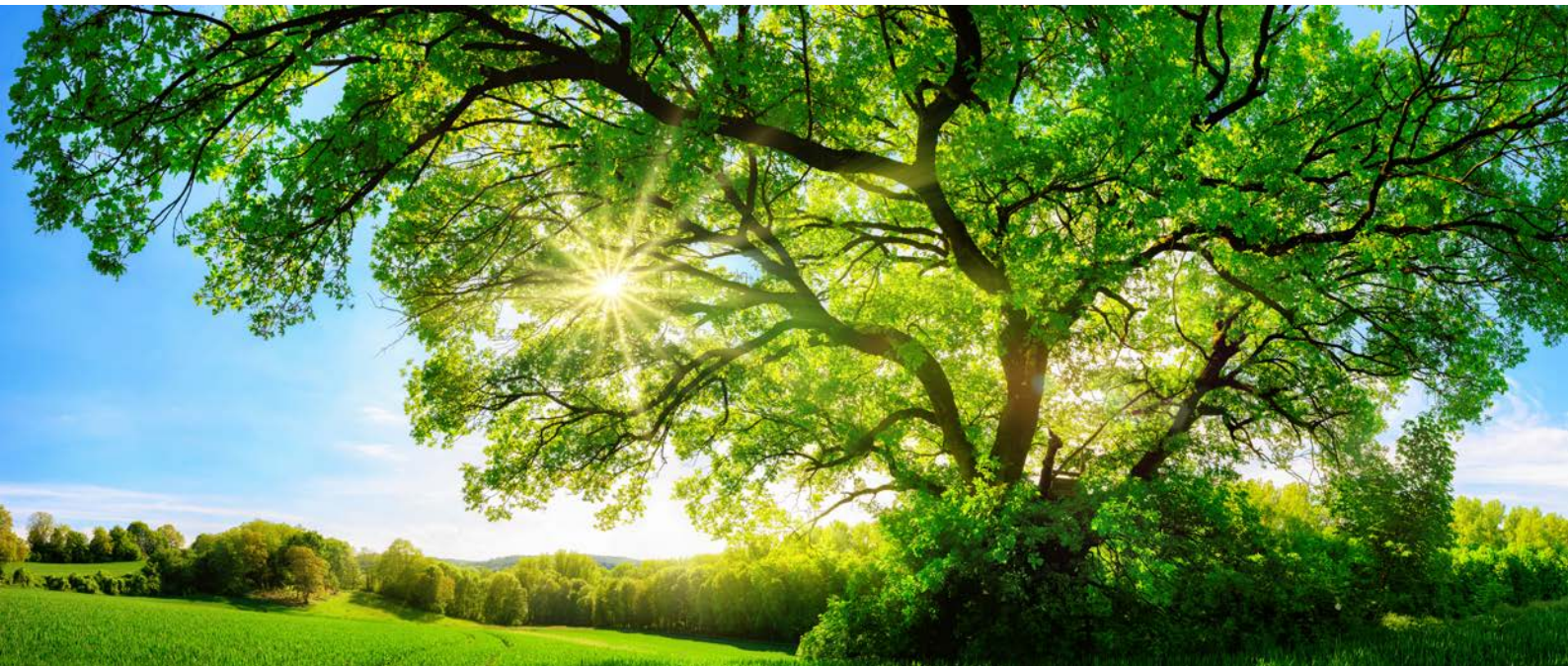
Wir pflegen seit vielen Jahren eine ausgeprägte HSE-Kultur (HSE = Health, Safety & Environment) für Arbeitssicherheit, den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie höhere Umweltverträglichkeit unserer operativen Prozesse und unserer Produkte. Technische und organisatorische Maßnahmen für sichere Arbeitsbedingungen und den Schutz der Umwelt sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur und werden durch umfangreiche Investitionsprogramme kontinuierlich weiterentwickelt. Moderne, geschlossene Fertigungsverfahren, ergänzt durch aktuellste Sicherheitsausrüstung für unsere Mitarbeiter stehen im Mittelpunkt. Führungskräfte und Mitarbeiter für HSE-Belange zu sensibilisieren, und vor allem auch zu trainieren, gehört ebenso dazu. Das verstehen wir nicht als punktuelle oder temporäre Aufgabe, sondern als kontinuierlichen Prozess – HSE ist Teil unserer Kultur, unserer Werte und unserer DNA als Unternehmen.

Seit dem Start im Jahr 2002 würdigt die weltweite Initiative „We all take care“ diejenigen Mitarbeitenden, die sich besonders dafür einsetzen, ihre Arbeit sicherer, gesünder und umweltfreundlicher zu gestalten, oder die sich gesellschaftlich engagieren. SurTec beteiligt sich seither regelmäßig mit zahlreichen und erfolgreichen Projekten an der Freudenberg Initiative.

Unsere „Zero Accident“-Initiative setzt sich ein hohes Ziel: Arbeitsunfälle vollständig zu vermeiden. Die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter werden nach ergonomischen Gesichtspunkten gestaltet und regelmäßig überprüft, auch im Hinblick auf Sicherheit von Maschinen und Anlagen. All diese Maßnahmen tragen zu einer im Industrievergleich exemplarisch niedrigen Unfallquote bei.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Nach dem außergewöhnlichen „One-Team-One-Globe“-Projekt im Jahr 2018, bei dem mehr als 60 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der weltweiten SurTec-Familie in sechs Wochen gemeinsam um den Globus gelaufen sind, hat SurTec Ende 2019 ein eigenes Programm zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) durch eine klare Rahmenrichtlinie mit vielen Beispielen gestartet. Lokale OHM-Teams (Occupational Health Management-Teams) arbeiten in einem weltweiten Netzwerk zusammen, initiieren und koordinieren lokale Aktionen.



SurTec International GmbH
Neuhofstraße 9
64625 Bensheim
Germany

Tel.: +49 6251 8622-200
Fax: +49 6251 8622-227

info@SurTec.com
www.SurTec.com